THEATER

„Bienenstich mit Puderzucker“

Mit der Verwechslungskomödie „Bienenstich mit Puderzucker“ zieht jede Menge Kaffeehaus-Chaos in den Dorfsaal Kirchdorf ein. Im Mittelpunkt stehen drei Generationen einer Familie: Oma, Tochter und Enkelin. Alle drei haben beinahe dieselbe Idee, wie das marode „Tillys‘ Café“ wieder auf die Beine kommen könnte – und genau damit beginnt das Durcheinander. Statt gemeinsam an einer Lösung zu arbeiten, verfolgt jede ihren eigenen Plan und sorgt damit für immer neue Verwicklungen. Heiße Telefonleitungen, ein überforderter Barista, ein Kooperator in der Identitätskrise und loyale Stammgäste sorgen für Verwechslungen, überraschende Wendungen und reichlich Turbulenzen. Nächste Aufführungstermine: 29. Oktober sowie 5., 12. und 14. November.

Tickets: www.heimatbuehne-kirchdorf.at, bei der RAIBA Kössen-Kirchdorf, sowie an der Abendkassa.



Das „Bienenstich-Ensemble“ der Heimatbühne Kirchdorf mit den beiden Geehrten Klaus Steger (für 40 Jahre) und Walter Rafelsberger (für 50 Jahre). *Foto: Gernot Schwaiger*

Theater-Urgesteine geehrt

Walter Rafelsberger und Klaus Steger wurden für ihre Verdienste um die Heimatbühne Kirchdorf in Gold geehrt.

Nach dem Schlussapplaus für das spielfreudige Ensemble der Verwechslungskomödie „Bienenstich mit Puderzucker“ wurden im Kirchdorfer Dorfsaal zwei überaus verdienstvolle Heimatbühne-Mitglieder geehrt. Walter Rafelsberger ist ein wahres „Theater-Urgestein“ und war auch 15 Jahre als Obmann tätig. 50 Jahre lang (davon 10 Jahre in Kirchbichl und 40 Jahre in Kirchdorf) stand er bei 431 Aufführungen in verschiedensten Rollen auf der Bühne.

Viele gemeinsame Auftritte gemeistert

Oft trat er auch zusammen mit Klaus Steger auf, der als Gründungsmitglied der Heimatbühne Kirchdorf nach 40 Jahren noch als Spieler und Bühnenbauer aktiv dabei ist. Für ihren großen Einsatz um das Theaterspiel wurden die beiden vom Theater Verband Tirol mit dem Verdienstzeichen in Gold ausgezeichnet. In seiner Laudatio würdigte Gründungsobmann Roman Klotz die Leistungen der Geehrten und auch das gesamte Heimatbühne-Team gratulierte ihnen herzlich zu dieser großen Auszeichnung. *gs*